

Essenz: Liebste Kinder, der Vater ist gekommen, um euch mit dem echten Schmuck aus Wissen und Yoga zu schmücken. Körperbewusstsein verdirbt diesen Schmuck. Beseitigt daher eure Anhänglichkeit an den Körper.

Frage: Wer kann die steile Treppe des Wissenspfades hinaufsteigen?

Antwort: Jene, die weder an ihrem Körper noch an körperlichen Wesen hängen, die wahre Liebe für nur den Einen Vater empfinden, die sich nie von jemandes Name oder Gestalt beeindruckt lassen. Nur solche Kinder können die steile Treppe des Wissenspfades hinaufsteigen. Es werden all die Wünsche der Kinder erfüllt, deren Herzen nur Liebe für den Einen Vater empfinden. Die Krankheit, sich von Name und Gestalt gefangen nehmen zu lassen, ist sehr ernst. Deshalb warnt euch BapDada: „Kinder, lasst euch nicht von Name und Form beeindrucken, weil dadurch euer Status ruiniert wird.“

Lied: Weil wir Dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden. Himmel und Erde alles gehört zu uns.

Om Shanti. Liebste Kinder, ihr solltet jetzt die Bedeutung von diesem Lied sehr gut verstanden haben. Dennoch erzählt Baba euch die Bedeutung jeder Zeile und Kinder, ihr könnt sich auch auf diese Weise darüber sprechen. Die Bedeutung ist einfach. Jetzt kennt nur ihr allein den Vater. Wer seid ihr? Brahmanen. Alle Menschen dieser Welt gehören zu Shivas Familie. Er erschafft jetzt die neue Schöpfung. Ihr befindet euch persönlich vor Ihm. Ihr Brahmanen wisst, dass ihr die Souveränität der Welt durch Brahma vom Unbegrenzten Vater beansprucht. Nicht nur der Himmel, sondern die gesamte Erde und auch Meere und Flüsse gehören dazu. Ihr sagt: „Baba, wir beanspruchen die Weltsouveränität von Dir.“ Darum bemühen wir uns. Wir erhalten in jedem Kreislauf unsere Erbschaft von Baba. Wenn wir das Königreich regieren, beherrschen die Bewohner Bharats die gesamte Welt. Zu jener Zeit gibt es niemanden sonst. Es gibt noch nicht einmal die Gottheiten der Monddynastie. Es gibt lediglich das Königreich der Sonnendynastie von Lakshmi und Narayan. Alle anderen kommen später. Nur in dieser jetzigen Zeit wisst ihr darüber Bescheid. Dort seid ihr euch dessen nicht bewusst. Ihr seid euch nicht einmal bewusst, von wem ihr eure Erbschaft erhalten habt. Wenn ihr das Erbe von jemandem erhalten habt, stellt sich die Frage, wie ihr sie erhalten habt. Nur in jetzt habt ihr das Wissen über den Weltkreislauf. Es wird wieder verschwinden. Ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater jetzt hier ist. Er wird „Gott der Gita“ genannt. Auf dem Weg der Anbetung hört man zuerst der Gita zu, dem Juwel aller Schriften. Mit der Gita stehen auch die Bhagawad und die Mahabharata in Beziehung. Das Sprechen von Gebeten beginnt erst viel später. Nach und nach werden Tempel gebaut und heilige Schriften verfasst. Dies benötigt 300 – 400 Jahre. Ihr hört jetzt persönlich dem Vater zu. Ihr wisst, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiv Baba, den Körper Brahmas betreten hat. Wir sind wieder einmal Brahmanen geworden, Seine Kinder. Im Goldenen Zeitalter seid ihr euch nicht bewusst, dass ihr später in die Monddynastie geht. Der Vater erklärt euch jetzt den gesamten Kreislauf der Welt. Der Vater kennt den Anfang, den Verlauf und das Ende. Er wird Janijananhar, der Eine, der alles weiß, und der Wissensvolle genannt. Niemand weiß, welches Wissen Er besitzt. Man behauptet einfach, dass Gott, der Vater, wissensvoll sei. Man glaubt, dass Gott wisse, was in jedermanns Herzen vor sich geht. Ihr wisst, dass ihr jetzt Shrimat befolgt. Der Vater sagt: „Erinnert euch immerzu an Mich allein.“ Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang an Ihn erinnert. Jetzt erhaltet ihr Wissen und der Glaube endet. Der Tag ist das Goldene Zeitalter und die Nacht das Eiserne Zeitalter. Eure Füße zeigen in Richtung Hölle und euer Gesicht zeigt in Richtung Himmel. Ihr werdet in das Zuhause eurer Eltern und danach in das Zuhause eurer Schwiegereltern gehen. Shiv Baba, der Geliebte, ist hier, um euch zu schmücken, denn euer Schmuck wurde verdorben. Wenn ihr Seelen unrein werdet, verdirbt auch euer Schmuck, der Körper. Jeder ist zurzeit unrein, lasterhaft und zu Boden gefallen. Der Vater verwandelt euch jetzt von Menschen in Gottheiten. Von lasterhaften Shudras werdet ihr tugendhafte Gottheiten. Ihr wisst, dass ihr keine Fehler mehr begeht, wenn ihr euch an den Vater erinnert und dies Wissen versteht. Ihr werdet keine tamopradhanen Speisen mehr essen. Wenn Menschen sich auf eine Pilgerreise begeben, verzichten sie auf das eine oder andere; manche verzichten auf Auberginen und manche auf Fleisch. Hier spendet ihr die 5 Laster. Das Körperbewusstsein ist

das Schlimmste von allen.

Immer wieder entwickelt ihr Anhänglichkeit an die Körper. Der Vater sagt: „Kinder, beendet die Anhänglichkeit. Wenn das nicht geschieht, gibt es auch Anhänglichkeit an körperliche Wesen. Der Vater sagt: „Kinder, liebt nur den Einen. Lasst euch nicht von Namen oder der Gestalt anderer beeinflussen. Baba hat euch auch die Bedeutung des Liedes erklärt. Ihr beansprucht erneut die Souveränität des unbegrenzten Himmels vom Unbegrenzten Vater. Niemand kann uns diese Souveränität streitig machen. Es gibt dort niemanden sonst. Kinder, befolgt jetzt Shrimat. Erinnert euch daran, dass ihr andernfalls nicht in der Lage seid, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Auch für Brahma ist es unumgänglich, dass er Shrimat erhält. Man kann die Anweisungen nicht durch Inspiration empfangen. Manche sind arrogant und denken, dass sie eine Inspiration von ShivBaba empfangen hätten. Wenn es eine Frage der Inspiration wäre, warum inspiriert Er dann nicht die Bhagats auf dem Bhaktipfad, manmanabhav zu sein? Shiv Baba muss den Körper eines Menschen betreten, um uns zu unterrichten. Wie könnte Er uns Richtlinien ohne den Körperlichen geben? Manche Kinder schmolten mit Vater Brahma und sagen: „Wir gehören nur zu Shiv Baba.“ Ihr wisst, dass Shiv Baba euch durch Brahma zu Brahmanen macht. Zuerst werdet ihr Shiv Babas Kinder und dann versteht ihr, dass ihr durch Brahma die Erbschaft von eurem Großvater erhaltet. Baba macht uns durch Brahma zu Seinen Kindern. Er unterrichtet uns. (Lied: Weil wir Baba lieben, werden all unserer Wünsche erfüllt.) Es sollte sehr tiefe Liebe für Baba geben. All ihr Seelen seid die Liebhaber des Vaters geworden. Kinder lieben ihren Vater. Wenn ihr euch an Baba erinnert, erhaltet ihr eure Erbschaft. Wenn die Kinder älter werden, verstehen sie die Zusammenhänge immer besser. Ihr Seelen seid Kinder des Unbegrenzten Vaters. Vom Ihm beansprucht ihr eure Erbschaft. Erkennt euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Wenn ihr den Vater liebt, werden alle eure Wünsche erfüllt. Liebhaber erinnern sich an ihren Geliebten und haben auch den einen oder anderen Wunsch. Kinder lieben ihren leiblichen Vater wegen der Erbschaft. Sie erinnern sich an ihn und an seinen Besitz. Das ist eine begrenzte Angelegenheit. Hier lieben die Seelen den Parlokik Geliebten, den Einen, der jedermanns Geliebter ist. Ihr wisst, dass ihr die Souveränität der Welt von Baba beansprucht und dass darin alles enthalten ist. Dort stellt sich nicht die Frage nach irgendeiner Form von Aufteilung. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Naturkatastrophen. Dort ist nicht die Rede von Leid. Dies hier ist das Land des Leids und die Menschen bemühen sich darum, Herrscher, Präsident oder Premierminister zu werden. Es gibt unterschiedliche gesellschaftliche Positionen. Jeder bemüht sich darum, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen. Um im Himmel eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen, folgt Mama und Baba! Warum solltet ihr keine Erben werden? Bharat, so sagt man, ist das Mutter- und Vaterland ist. Man nennt es „Mutter Bharat“. Daher muss es ganz bestimmt auch einen Vater geben. Es werden beide gebraucht. Heutzutage sagt man „Ehre den Müttern Bharats“, weil Bharat das unvergängliche Land ist. Hierher inkarniert der Höchste Vater, die Höchste Seele und deshalb ist Bharat der großartigste Pilgerort. Deshalb sollte vor Bharat salutiert werden. Aber niemand weiß etwas davon. Vor den reinen Wesen wird salutiert. Der Vater sagt: „Ehre den Müttern.“ Ihr seid die Shiv Shaktis, die Bharat zum Himmel machen. Jeder liebt seinen Geburtsort. Deshalb ist Bharat das Höchste Land, wo der Vater kommt und die Unreinen läutert. Nur Er macht die Unreinen wieder rein. Das Land usw. macht gar nichts. Nur der Eine Vater läutert jeden und Er kommt hierher nach Madhuban. Das Lob für Bharat ist enorm. Bharat ist das ewige Land und es wird nie zerstört. Gott inkarniert in Bharat und tritt in einen Körper ein, der dann „das glückliche Fahrzeug“ oder auch „Nandigan“ (der Bulle), genannt wird. Nachdem die Anbeter den Namen „Nandigan“ gehört haben, haben sie die Statue eines Tieres in ihren Tempeln aufgestellt. Ihr wisst, dass der Vater in jedem Kreislauf in Brahmas Körper eintritt. Tatsächlich seid ihr diejenigen mit dem langen, gelockten Haar. Ihr seid die Raj Rishis. Rishis bleiben immer rein. Ihr seid die Raj Rishis, aber ihr müsst euch auch um euer Zuhause kümmern. Nach und nach werdet ihr rein. Sannyasis werden unmittelbar rein, weil sie ihr Zuhause und ihre Familie verlassen. Für euch hingegen gilt, zu Hause bei euren Familien zu bleiben und rein zu werden. Darin liegt ein Unterschied. Ihr wisst, dass ihr euch in dieser alten Welt aufhaltet und eure Erbschaft für die neue Welt beansprucht. Der Vater sagt: „Liebste Kinder, dieses Studium ist für die Zukunft. Ihr bemüht euch, um in die neue Welt gehen zu können. Darum solltet ihr euch so oft wie möglich an den Vater erinnern! Es gibt jedoch viele, die sich von Namen und Gestalt beeinflussen lassen. Sie erinnern sich nie an Shiv Baba. Sie fahren fort, sich an die Menschen zu erinnern, die sie lieben. Sie können diese Treppe nicht hinaufsteigen. Sie leiden unter der Krankheit, von Name und Form befangen zu sein. Baba warnt uns: „Wenn ihr euch von Namen und Gestalt eurer Mitmenschen beeindrucken lasst, ruiniert ihr eure zukünftige, gesellschaftliche Stellung. Andere mögen dennoch Nutzen daraus ziehen, aber ihr gewinnt nichts. Ihr fügt euch selbst nur Schaden zu (das Beispiel vom

Pundit). Es gibt viele, die sich von Namen und Form täuschen lassen und sterben. Ihr wisst jetzt, dass ihr einen halben Kreislauf lang sehr viel Leid erlebt habt und deshalb seid ihr vollkommen tamopradhan geworden. Alles Leid endet jetzt und das Glücksbarometer steigt. Ihr freut euch jetzt darüber, dass eure Tage des Glücks nah sind. Ihr geht bald in das Land des Glücks. Eure Tage des Leids sind jetzt vorbei. Bemüht euch jetzt darum, im Land des Glücks eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen.

Die Menschen studieren um des Glückes willen. Ihr wisst, dass ihr die Meister der zukünftigen Welt werdet. Ihr schreibt Baba Briefe, worin steht: Baba, wir werden ganz bestimmt unsere vollständige Erbschaft von Dir beanspruchen. Das heißt, ihr wollt im Königreich der Sonnendynastie eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Ihr solltet vollständig davon überzeugt sein, dass ihr euch deshalb bemüht. (Lied) Die Lampe der Hoffnung auf das Glück des Himmels wurde jetzt angezündet. Wenn das Licht der Lampe erlischt, gibt es nichts als Leid. Gott sagt: „All euer Leid wird jetzt entfernt. Eure Tage des Glücks sind nah. Bemüht euch und beansprucht eure vollständige Erbschaft vom Vater. Was immer ihr jetzt beansprucht, entsprechend viel erreicht ihr in jedem Kreislauf. Jeder von euch kann beurteilen, wie vielen er diesen Weg zeigt. Baba sagt: „Es gilt, eine erstklassige, wohlthätige Seelen innerhalb der Sonnendynastie zu werden. Werdet zum Stock für die Blinden. Ihr solltet überall auf Schildern Fragebogen aufhängen. Es gilt, den Einen Vater zu offenbaren. Er ist der Vater aller Seelen. Shiv Baba erschafft Brahmanen durch Brahma und Brahmanen werden Gottheiten. Ihr seid Shudras gewesen und jetzt seid ihr Brahmanen. Brahmanen sind der oberste Haarknoten und sie werden Gottheiten. Für euch Brahmanen ist es die Stufe des Aufstiegs. Ihr macht Bharat zum Himmel. Die Füße und der Haarknoten berühren sich, wenn man einen Purzelbaum schlägt. Der Vater erklärt euch alles so klar. Wenn die Zerstörung stattfindet, werdet ihr verstehen, dass euer Königreich etabliert ist. Dann werdet ihr eure Körper ablegen und in das Land der Unsterblichkeit gehen. Dies ist das Land des Todes. (Lied) Seit wann gibt es diese Liebe für Gott? Es bedeutet nicht, dass jene, die ihn eine lange Zeit geliebt haben, eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen und dass jene, die erst jetzt Liebe entwickelt haben, eine niedrigere gesellschaftliche Stellung beanspruchen, nein. Alles hängt von euren Bemühungen ab. Man sieht, dass viele Neue die Älteren überholen, weil sie erkennen, dass nur noch sehr wenig Zeit übrig ist und darum beginnen sie, sich intensiv zu bemühen. Ihr erhaltet auf leichte Art und Weise immer weitere Wissenspunkte. Stellt euren Mitmenschen den Vater vor und erklärt ihnen, wer der Gott der Gita ist; ob es Shiva oder Krishna ist. Shiva ist der Schöpfer und Krishna ist die Schöpfung. Darum wird man den Schöpfer bestimmt „Gott“ nennen. Beweist den Leuten, dass sie immer tiefer gefallen sind, während sie Opfer darbrachten, Tapasya verrichtet haben und die Schriften studiert haben. Wenn ihr ihnen das erklärt und sagt, dass Gott spricht, wird niemand ärgerlich werden. Bhakti währt einen halben Kreislauf lang. Bhakti ist die Nacht. Es gibt die Stufen des Aufstiegs und des Abstiegs. Jeder muss durch die Phase der Befreiung in die Erlösung gehen. Das muss geklärt werden. Wenn ihr das mit einfachen Worten erklärt, sind die Menschen glücklich. Baba gibt uns die nötige Kraft dazu. Die Seele hat jetzt ihre Flügel wieder erhalten. Die Seele, die schwer war, ist wieder leicht. Wenn ihr dem Körperbewusstsein entsagt, werdet ihr leicht. Ganz gleich wie weit ihr lauft - wenn es in der Erinnerung an den Vater geschieht, werdet ihr euch nie müde fühlen. Baba zeigt euch die Methode. Wenn ihr auf das Körperbewusstsein verzichtet, werdet ihr fliegen wie der Wind. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Schmolzt niemals mit BapDada aufgrund von Körperbewusstsein. Nehmt die Richtlinien vom Vater durch den Körperlichen an. Werdet wahre Liebhaber Gottes, des Einen Geliebten.
2. Werdet Raj Rishis, während ihr euch um euer Zuhause und eure Familie kümmert. Habt den inständigen Wunsch, in das Land des Glücks zu gehen und empfindet tiefe Liebe für das Bemühen, dies zu erreichen.

Segen: . Mögt ihr heilige Schwäne sein, die im Wasser des Wissens schwimmen und in einer erhabenen Stufe fliegen. Kinder, so wie ein Schwan im Wasser schwimmt und auch fliegt, so könnt ihr, die heiligen Schwäne, fliegen und schwimmen. Über das Wissen nachzudenken, bedeutet, im Nektar des Wissens zu schwimmen und zu fliegen bedeutet, in einer erhabenen Stufe zu verharren. Die heiligen Schwäne, die über das Wissen nachdenken und in einer erhabenen Stufe bleiben, können niemals enttäuscht oder hoffnungslos sein. Sie setzen hinter die Vergangenheit einen Schlusspunkt und verfangen sich nicht in dem Netz aus 'Wieso?' und 'Warum?'. Sie fliegen und fahren damit fort, anderen das Fliegen zu ermöglichen.

Slogan: Jene, die Juwelen werden und auf der Stirn des Vaters funkeln, sind die Juwelen der Stirn.

***** O M S H A N T I *****